



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag, PF 2580, 32382 Minden

An die Landrätin
des Kreises Minden-Lübbecke
Frau Anna Bölling

Kreistagsfraktion

Portastr. 13 / Kreishaus
32382 Minden
Telefon: 0571/807-21130

Email:
DieGruenen.KT@ minden-luebbecke.de

01.03.2021

Anfrage: Kinderarmut im Kreis Minden-Lübbecke

Sehr geehrte Frau Landrätin Bölling,
sehr geehrter Herr Deichholz,

der Deutsche Kinderschutzbund beziffert in einer Schätzung die Kinderarmut in Deutschland auf ca. 4,4 Millionen Kinder. In einer Erklärung des „Ratschlags Kinderarmut“ anlässlich des Kindertages 2020 wurde von den unterzeichnenden Organisationen auf das hohe stagnierende Niveau der Armut von Kindern und Jugendlichen aufmerksam gemacht.

Darüber hinaus wurde in der Erklärung deutlich gemacht, dass die Maßnahmen, die bisher getroffen wurden, nicht ausreichen.

Auch in Minden-Lübbecke ist Kinderarmut eines der wichtigen sozialen Probleme.

Die Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Pandemie hat die ökonomische Situation einiger Familien und so auch die der Kinder und Jugendlichen deutlich verschärft.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie definieren Sie Kinderarmut?
2. Wie viele Kinder und Jugendliche waren in den Jahren ab 2017 im Kreisgebiet von Kinderarmut betroffen? Wir bitten um eine tabellarische Auflistung nach Altersstruktur von 0 bis 7, 8 bis 14 und 15 bis 18, Jahren, Angabe der Herkunftskommune und Schulform.

3. In welchem Verhältnis steht die Zahl der von Armut betroffenen Kindern und Jugendlichen zur Gesamtzahl der Kinder und Jugendlichen? Wir bitten um eine tabellarische Auflistung nach Jahren, unter 1. angegebenen Altersgruppen, sowie Angabe der Herkunftskommune.

4. Wie hat sich die Armut von Kindern und Jugendlichen nach der von der Kreisverwaltung zugrunde gelegten Definition von Kinderarmut während der Corona-Pandemie quantitativ entwickelt. Um eine tabellarische Auflistung nach Monaten und Angabe der Herkunftskommune wird erbeten.

5. Welche Maßnahmen hat die Kreisverwaltung vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie hinsichtlich der Eindämmung der Armut und Armutsfolgen von Kindern und Jugendlichen getroffen bzw. welche sind geplant?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Cornelia Schmelzer
Fraktionsvorsitzende

gez. Benjamin Rauer
Kreistagsmitglied